

# Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

## Referat Pflanzenschutz

Lohmener Str. 12, 01326 Dresden

Internet: <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/>

Bearbeiter: Eike Harbrecht

E-Mail: [eike.harbrecht@smul.sachsen.de](mailto:eike.harbrecht@smul.sachsen.de)

Tel.: 0351/26 12-7321 Fax: 0351/26 12-8299

## Wirksamkeits- und Verträglichkeitsprüfung von Herbiziden in Gemüseerbsen (gesät)

### Versuchsjahr 2020

Der vorliegende Bericht enthält folgenden Versuch: HL 74-04/20 DD (01) bzw. LW-G-20-HU-H-01

**Hinweis:** Der komplette Versuchsbericht z. B. mit allen Bildern, Wetterdaten u. s. w. ist beim Autor nachzufragen!



Bild 1-4: Herbizidversuch Gemüseerbse (Sorte Prelado) VG 1 (links nach rechts): 02.06., 08.06., 22.06., 08.07.2020

1. Versuchsdaten				
Bundesland	SN			
Institution	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie			
Versuchsort	Pillnitz			
Sorten	Prelado F1			
Aussaattermin	15.05.20			
Auflauftermin	27.05.20			
Erntetermin	10.07.20			
Versuchsanlage	Block, 3 Wdhlg.			
2. Versuchsglieder	l/ha; kg/ha	Zeitpunkt	BBCH Kultur	Datum
1 Kontrolle	-			
2 <sup>SF</sup> Fresco + Centium 36 CS	2,5 + 0,25	VA	00	19.05.
<sup>SF</sup> Spectrum	1,0	NA, BBCH 11-14	11-12/15-34	04.06.
3 <sup>SF</sup> Devrinol M	1,0	NS mit Einregnen	00	19.05.
<sup>SF</sup> Spectrum	1,0	NA, BBCH 11-14	11-12/15-34	04.06.
4 <sup>SF</sup> Devrinol M	1,0	NS mit Einregnen	00	19.05.
<sup>SF</sup> Clearfield Clentiga	0,5	NA, BBCH 11-13	11-12/15-34	04.06.
5 Spectrum Gold	1,0	VA	00	19.05.
6 <sup>SF</sup> Spectrum Gold	1,0	VA	00	19.05.
<sup>SF</sup> Clearfield Clentiga	0,5	NA, BBCH 11-13	11-12/15-34	04.06.

3. Ergebnisse			Wirkung %						
Boniturtermin:	10.07.	Art:	GASPA	CHEAL	AMARE	POLPE	SENVU	LAMPU	GGGGG
1	Kontrolle	KDG %: 5,0 UDG %: 87,0	33,3	23,3	5,0	2,0	2,0	2,0	2,0
2	<sup>SF</sup> Fresco + Centium 36 CS		97	98	100	100	87	100	67
	<sup>SF</sup> Spectrum								
3	<sup>SF</sup> Devrinol M		60	43	77	40	40	30	33
	<sup>SF</sup> Spectrum								
4	<sup>SF</sup> Devrinol M		40	30	100	80	20	27	17
	<sup>SF</sup> Clearfield Clentiga								
5	Spectrum Gold		87	87	80	60	80	100	50
6	<sup>SF</sup> Spectrum Gold		93	87	87	100	80	100	37
	<sup>SF</sup> Clearfield Clentiga								

**Hauptunkräuter/Ungräser:** GASPA = Kleinblütiges Franzosenkraut (*Galinsoga parviflora*), CHEAL = Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*), LAMPU = Rote Taubnessel (*Lamium purpureum*), AMARE = Zurückgebogener Fuchsschwanz (*Amaranthus retroflexus*), POLPE = Floh-Knöterich (*Polygonum persicaria*), SENVU = Gemeines Kreuzkraut (*Senecio vulgaris*), GGGGG = Ungräser (*Gramineae*),

**Weitere Unkräuter/Ungräser:** FUMOF = Gemeiner Erdrauch (*Fumaria officinalis*), MALNE = Weg-Malve (*Malva neglecta*), SONOL = = Gewöhnliche Gänsedistel (*Sonchus oleracea*), CAPBP = Hirtentäschel (*Capsella bursa-pastoris*), THLAR = Acker-Hellerkraut (*Thlaspi arvensis*), STEME = Vogel-Sternmiere (*Stellaria media*), TAROF = Gewöhnlicher Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)

3. Ergebnisse		Wirkung %			
		Unkraut (gesamt)	Unkraut (Haupt-)	Unkraut (gesamt)	Unkraut (Haupt-)
	Boniturermine:	08.06.	08.06.	10.07.	10.07.
2	<sup>SF</sup> Fresco + Centium 36 CS	91,9	91,4	92,6	92,7
	<sup>SF</sup> Spectrum				
3	<sup>SF</sup> Devrinol M	63,4	54,8	48,5	46,1
	<sup>SF</sup> Spectrum				
4	<sup>SF</sup> Devrinol M	69,4	62,8	34,1	44,8
	<sup>SF</sup> Clearfield Clentiga				
5	Spectrum Gold	90,8	89,6	76,5	77,7
6	<sup>SF</sup> Spectrum Gold	94,7	92,0	88,1	83,4
	<sup>SF</sup> Clearfield Clentiga				

3. Ergebnisse		Phytotox %											
Boniturtermin: 02.06./26.05./08.06./10.07.		Schäden (Aufhellungen, Blattrandnekrosen, Wuchsdepressionen, Verbrennungen)						Ausdünnung					
Sorten		Prelado F1						Prelado F1					
1	Kontrolle	-	-	-	-			-	-	-	-		
2	<sup>SF</sup> Fresco + Centium 36 CS <sup>SF</sup> Spectrum	1,0	0,0	1,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0		
3	<sup>SF</sup> Devrinol M <sup>SF</sup> Spectrum	0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0		
4	<sup>SF</sup> Devrinol M <sup>SF</sup> Clearfield Clentiga	0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0		
5	Spectrum Gold	0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0		
6	<sup>SF</sup> Spectrum Gold <sup>SF</sup> Clearfield Clentiga	0,0	0,0	0,0	0,0			0,0	0,0	0,0	0,0		

#### 4. Zusammenfassung:

##### Versuchsablauf:

Die Aussaat wurde so gelegt, dass nachts keine Temperaturen unterhalb des Gefrierpunkts gemessen wurden. So war es zur Aussaat warm und ausreichend Bodenfeuchte vorhanden. Unmittelbar nach der Aussaat wurde die Fläche gewalzt. Ausgebracht wurde unbehandeltes Saatgut der Sorte Prelado. Zur Sicherung des Auflaufes wurde mehrfach beregnet. 12 Tage nach der Aussaat wurde der Auflauftermin festgelegt. Eine Erklärung für die geringe Auflauftrate mit nur 13,3 Pflanzen/m<sup>2</sup> konnte nicht gefunden werden.

Das Jahr 2020 war ein Jahr mit geringen Niederschlägen im Versuchszeitraum. Der Mai war mit 12,2 °C kühl (1990-2019: 14,7 °C) und mit 42,5 mm auch mäßig feucht (1990-2019: 64 mm). Anfang des Monats traten leichte Spätfröste auf. Im Juni fielen 69,2 mm Niederschlag, in dieser Zeit lag die Mitteltemperatur mit 18,2 °C leicht über dem langjährigen Junimittel (17,6 °C). Zur Ernte im Juli herrschte normales Sommerwetter mit Tageshöchstwerten im Bereich von 18 bis knapp 31 °C vor.

Im Versuchszeitraum von 67 Tagen fielen 59,0 mm Niederschlag. Insgesamt wurde 8mal zusätzlich beregnet. Zusätzliche Behandlungen mit Insektiziden bzw. Fungiziden wurden nicht durchgeführt.

##### Wirkung auf das Unkrautspektrum:

Auf der Versuchsfläche in DD-Pillnitz dominierten folgende Unkräuter: Kleinblütiges Franzosenkraut, Weißer Gänsefuß, Rote Taubnessel, Zurückgebogener Fuchsschwanz, Zurückgebogener Fuchsschwanz, Floh-Knöterich, Gemeines Kreuzkraut und Ungräser.

Die Verunkrautung im Versuch war, bei einem Deckungsgrad der Kultur von 5,0 %, mit 87 % als sehr hoch einzustufen. Besonders GASPA und CHEAL waren mit 33 % und 23 % stark vertreten. Die Wirksamkeit konnte in der Standard-Variante 2 und in den Varianten 5+6 als sehr gut bis zum Ende des Versuchs beurteilt werden. Die Anfangs-Wirksamkeit in den Varianten 3+4 war ausreichend gut. Die Wirksamkeit fiel dann in den Varianten stark ab. Schwarzer Nachtschatten trat auf dem Versuchsstandort nicht auf.

##### Phytotoxizität:

Die Sorte Prelado zeigte Aufhellungen und Blattrandnekrosen, die zu vernachlässigen sind, zumal durch die geringe Anzahl Pflanzen/m<sup>2</sup> eine eindeutige Aussage nicht getroffen werden kann.

##### Ertragsauswertung:

Der Ertrag wurde nicht ermittelt.